

Komm, bau mit - Ausbau für mehr Tierwohl

OTS (Wien/Stockerau) Unter dem Motto „Komm, bau mit“ baut der Österreichische Tierschutzverein derzeit am Assisi-Hof neue Bereiche für Hunde, Nagetiere und Vögel. Tierfreund:innen können dieses Projekt aktiv unterstützen: Mit ihren Spenden tragen sie zur Finanzierung wichtiger Einrichtungen wie Quarantänestationen, Volieren und Futterplätzen bei.

„Jedes Tier hatte eine Geschichte, die von Leid, Rettung und einem Neuanfang erzählt. Unser Ziel ist klar: Wir wollen jedem Tier mit viel Fachwissen und Mitgefühl ein möglichst artgerechtes Leben ermöglichen“, sagt Hofleiterin Stephanie Lang.

Drei neue Bereiche für bessere Betreuung

„Allein im Jahr 2025 haben wir fast 200 Haustiere gerettet, liebevoll versorgt und an verantwortungsvolle Halterinnen und Halter in Wien und Niederösterreich vermittelt“ weiß Hofleiterin Stephanie Lang. Mit dem aktuellen Ausbau reagiert der Assisi-Hof gezielt auf die steigenden Anforderungen bei Hunden, Kaninchen, Meerschweinchen und Vögeln. Damit können die Tierpfleger*innen gezielt auf ihre individuellen Bedürfnisse eingehen - ohne Abstriche beim Wohlbefinden.

- **Erweiterter Hundebereich:** Sechs neue Container bieten reichlich Platz für vier Hunde. Neben Hundequarantäne und gemütlichen Rückzugsorten entstehen großzügige Bewegungsflächen sowie Trainingsmöglichkeiten für ein besseres Sozialverhalten. Ergänzt wird der Bereich durch eine moderne Futterküche sowie Lager- und Waschräume, damit das Team optimal arbeiten kann.
- **Neues Kleintiergehege:** In den vergangenen Monaten ist die Zahl der aufgenommenen Kaninchen und Meerschweinchen stark gestiegen. Für sie wird ein zweites, liebevoll gestaltetes Gehege errichtet. Es bietet mehr Platz, Sicherheit und Lebensqualität für die putzigen Nager.
- **Moderne Vogelanlage:** Für Ziervögeln gibt es in Österreich einen Pflegenotstand. Daher wird ein komplett neuer Bereich etwa für Wellensittiche, Kanarienvögel und Zebrafinken mit mehreren Volieren, Quarantänestation und eigener Versorgungsküche errichtet. Dieser bietet ihnen ausreichend Raum zum Fliegen sowie eine abwechslungsreiche Umgebung, die Spiel, Beschäftigung und Erholung ermöglicht.

Komm, bau mit am Assisi-Hof

Unter dem Motto „**Komm, bau mit**“ lädt der Österreichische Tierschutzverein jetzt ein, sich mit einer Spende direkt am Ausbau zu beteiligen. Anders als bei klassischen Bauprojekten geht es dabei nicht nur um Wände, Dächer oder Flächen. Ein sicherer Ort für Tiere entsteht auch durch all die vielen Details, die Versorgung, Hygiene und artgerechte Unterbringung überhaupt möglich machen.

Was Tierbereiche wirklich ausmacht

„Im Mittelpunkt stehen die vielen kleinen, aber unverzichtbaren Dinge, die einen Tierbereich erst funktional und alltagstauglich machen: sichere Quarantänebereiche, Zaunelemente, Volieren, Futternäpfe, Waschbecken, Liegeplätze und weitere wichtige Ausstattungsgegenstände“, betont Stephanie Lang.

Komm, bau mit - Link: [Tierschutzverein - Komm bau mit!](#)

Vorzeigemodell für Tierwohl

Am Assisi-Hof finden aktuell bis zu 80 Tiere in 15 Bereichen Zuflucht. Sie erhalten dort Ruhe, Pflege und Zeit, um sich von oft traumatischen Erlebnissen zu erholen. Die Haltungsbedingungen gehen weit über die gesetzlichen Mindestanforderungen hinaus. Der Ausbau unterstreicht die Rolle des Assisi-Hofs als Vorzeigemodell für modernen, verantwortungsvollen Tierschutz in Österreich.

Rückfragen & Kontakt:

Alexios Wiklund
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

0660/730 42 91
wiklund@tierschutzverein.at
www.tierschutzverein.at/presse